

Damen Bezirksklasse Gr. 2

TTF 1956 Niederbieber : KSV 1948 Niesig
Samstag, 21.10.2023, 16:30 Uhr

TTF 1956 Niederbieber gegen KSV 1948 Niesig 10:0

Mit einem 10:0-Heimerfolg gegen den KSV 1948 Niesig hat die TTF 1956 Niederbieber am Samstag in weniger als 95 Minuten zwei Punkte in der Damen Bezirksklasse Gr. 2 gesammelt. Beim KSV 1948 Niesig lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 30:2 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Fleck und Kempf, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Den Start machte das Doppel. Nicht einen Satzgewinn überließen Fleck / Kempf ihren Gegnerinnen Kind / Wundram beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Andrea Jusseaume zeigte Tessa Kempf ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Dass die unterlegene Gastspielerin Jusseaume nur 2 Bälle im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Luisa Fleck daraufhin gegen Heike Wundram. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Wundram im gesamten Match nur 6 Punktgewinne gelang. Eher wenig Gegenwehr bekam Lotta Kempf beim 3:0 von Silke Kind. Clarissa Fröhlich überzeugte im Match gegen Heike Wundram, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Luisa Fleck hatte im Einzel gegen Silke Kind am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Die richtige Herangehensweise hatte Clarissa Fröhlich beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Andrea Jusseaume ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Beim anschließenden 3:0 gegen Heike Wundram fand Lotta Kempf von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Auf dem falschen Fuß erwischte Luisa Fleck ihre Gegnerin Andrea Jusseaume beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Die große Überlegenheit von Fleck zeigte sich auch darin, dass Jusseaume im gesamten Spiel nur 2 Bälle für sich entscheiden konnte. Mit nur einem Satzverlust ging Tessa Kempf gegen Silke Kind durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TTF 1956 Niederbieber am 04.11.2023 gegen den TTC Mittelaschenbach 1972 II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.11.2023 gegen den TLV 1977 Eichenzell II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTF 1956 Niederbieber

Doppel: Fleck / Kempf 1:0

Einzel: L. Fleck 3:0, L. Kempf 2:0, T. Kempf 2:0, C. Fröhlich 2:0

KSV 1948 Niesig

Doppel: Kind / Wundram 0:1

Einzel: S. Kind 0:3, H. Wundram 0:3, A. Jusseaume 0:3